



Zustiftung

Bei einer Zustiftung handelt es sich um eine Zuwendung zur Aufstockung des Stiftungskapitals. So wird gesichert, dass aus den Erträgen des Stiftungskapitals die nachhaltigen Ziele der Stiftung erreicht werden.

Sie sorgen dafür, dass aus den Erträgen auch Ihrer Zustiftung in das Kapital fortwährend die langfristigen Ziele des Museums gefördert und seine Existenz gesichert werden kann.

Vermerken Sie bitte auf Ihrer Überweisung den Begriff „**Zustiftung**“. Eine Zustiftung wird über Ihre jährliche Steuererklärung besonders gefördert, so ist es möglich, dass im Jahr der Zuwendung und in den folgenden 9 Jahren pro Person ein Betrag bis zu 1 Mio. Euro zusätzlich zu den bestehenden Höchstbeträgen bei den Spenden abzugsfähig ist.



Spende

Eine Spende wird unmittelbar dem Satzungszweck zugeführt. Sie dient der sofortigen Förderung des Museums und seiner Aktivitäten, ohne dass davon eine Rücklage gebildet wird. Sie können also damit die aus dem Ertrag des Stiftungskapitals zugewandten jährlichen Mittel für die Arbeit des Museums erhöhen.

Eine Spende eignet sich daher für Beträge bis zu 1.000 Euro. In diesem Falle vermerken Sie bitte in Ihrer Überweisung den Begriff „Spende“.

Und vergessen Sie bitte nicht Ihre Adresse für die Zusendung der entsprechenden Spendenquittung.

Unser Konto für beide Zuwendungen:
Telemann-Stiftung
IBAN: DE 46 2005 0550 1002 1667 32
BIC: HASPADEHHXXX



Telemann-Stiftung
(Treuhandstiftung in der Haspa Hamburg Stiftung)
Ecke Adolphplatz 3, Großer Burstah • 20457 Hamburg

Erich Braun-Egidius, Vorsitzender
Telefon +49 (0) 4532 501845
Telefax +49 (0) 4532 21779
www.Telemasnn-Stiftung.de
E-Mail; info@telemann-stiftung.de





Das Museum

Das Telemann-Museum ist eine private Initiative. Es dient dem kulturellen Erinnern an den Komponisten Georg Philipp Telemann, der eine der prägenden Persönlichkeiten des Hamburgischen Musiklebens im 18. Jahrhunderts war. Seine europäische Bedeutung steht der seiner Zeitgenossen in nichts nach. Dieses weltweit erste Telemann-Museum versteht sich als ein Ort zeitgemäßer Bewahrung der Lebenswelten Telemanns und seiner Zeitgenossen in Hamburg durch generationsübergreifende, lebendige und erlebnisorientierte kulturelle Aktivitäten.



Unterstützen Sie unsere Stiftung, damit wir den Bestand des Telemann-Museums sichern können. Es ist unabhängig und wird überwiegend privat finanziert. Es wird von der Spendenfreudigkeit und Generosität von Spendern, Unterstützern, den Beiträgen des dahinter stehenden Vereins und den Erlösen des Museums-Shops finanziert. Alle Mitarbeiter der Stiftung oder des Museums sind ehrenamtlich tätig. Ihre Unterstützung sichert die langfristige Existenz als Teil des KomponistenQuartiers und somit auch der Stadt Hamburg.

Skulpturen

Zwei Künstler, deren Vita und künstlerische Tätigkeit Sie auf einer eigenen Seite unserer Homepage finden, haben sich großzügiger Weise bereiterklärt, die Einwerbung von Stiftungskapital zu fördern.

Gertraud Wendlandt schuf eine Büste von Georg Philipp Telemann. Davon wurden 10 in Terrakotta und 3 in Bronze gefertigt. Diese Darstellung Telemanns in bildhauerischer Arbeit ist unseres Wissens die erste überhaupt, die je geschaffen wurde.

Eine Bronze dieser Arbeit steht im Musikzimmer des HamburgMuseums, eine Büste aus Marmor in der Hamburger Laeiszhalle, eine Terrakotta im Telemann-Museum im KomponistenQuartier.

Bernhard G. Lehmann schuf eine Installation mit unmittelbarem Bezug zu den Telemanns Leben beherrschenden Zahlen in sechsfacher Ausfertigung.

Terrakotta, 10 Ex., signiert, je 2.800 Euro
Bronze, Originale, signiert, je 25.000 Euro
Klangskulptur, Stahl, 5 Ex./ EA 1 Ex.,
signiert, je 2.800 Euro/ E.A. 3.200 Euro

Diese Objekte stehen zum Verkauf. Der Betrag wird garantiert der Stiftung als Zustiftung zugeführt. Die Übergabe der Kunstwerke erfolgt durch den Vorstand der Telemann-Stiftung.

TELEMANN
STIFTUNG

